

Gleichsam als Präsent zum 70. Jubiläum der KPD-Gründung erschien vor wenigen Wochen im Berliner Dietz Verlag der Band 1 der „Geschichte der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands in vier Bänden“...

von Bund der Kommunisten bis zu den deutschen Linken ist es den Autoren, und dies ist eine zweite konzeptionelle Hauptlinie des Bandes, vorzüglich gelungen, das Verhältnis zwischen der Entwicklung der revolutionären Theorie und der politischen Praxis der Partei zu veranschaulichen...

Dabei wird zugleich der originale Beitrag eingehend gewürdigt, den August Bebel, Wilhelm Liebknecht, Karl Kautsky und viele andere nicht nur zur Aneignung, Propagierung und schöpferischen Anwendung der Theorie, sondern auch zur marxistischen Beantwortung neuer Fragen geleistet haben...

losen am Vorabend des Roten Oktober. Besondere Hervorhebung verdient zunächst die weit in die Vergangenheit bis zu Thomas Müntzer und zur frühbürgerlichen Revolution zurückreichende historische Einordnung der Geschichte unserer Partei...

Herzvorhebenswert ist darüber hinaus fünfens, wie die Rolle der Persönlichkeit im Kampf der deutschen und der internationalen Arbeiterbewegung dargestellt wird...

An dieser Stelle seien als Beispiel nur die Namen Stephan Born, Ferdinand Lassalle und Karl Kautsky genannt. Sie und andere Persönlichkeiten werden in der ganzen Wiedersprechlichkeit ihres Wirkens vorgestellt...

Blick in die Werkstatt des Historikers. Sechstens: So lebendig die Traditionen des politischen Kampfes der Arbeiterklasse stets waren, dem proletarischen Alltag wurde lange Zeit entschieden weniger Aufmerksamkeit gewidmet...

Der Band ist mit 53 Farb- und 469 (1) Schwarzweißabbildungen, 14 Tabellen und 5 Karten opulent ausgestattet. Palmschilder, Dokumentarfotos und abgebildete Sachzeugen illustrieren nicht schlechthin den Text...

Prof. Dr. sc. HANS-JÜRGEN FRIEDERICI Prof. Dr. sc. MANFRED NEUHAUS



Annotation • Annotation Publikation, die großen Zuspruch findet

Wer Bücher von Berufs wegen verkauft, ist von Protokollbänden nicht gerade begeistert. Sie erscheinen erst dann, wenn Monate oder gar Jahre verstrichen sind...

Zweitens zeichnete sich die Konferenz durch ihre interdisziplinäre Zusammensetzung aus. Philosophen, Historiker und die Vertreter des wissenschaftlichen Kommunismus sowie der politischen Ökonomie referierten und diskutierten aus der Sicht ihrer Disziplinen...

Philosophie für eine neue Welt. Zur Geschichte der marxistisch-leninistischen Philosophie. Dietz Verlag Berlin 1988, 805 Seiten, 200 Abbildungen, Leinen, 24,50 Mark



Autorenkollektiv, Leitung Vera Wrona

Philosophie für eine neue Welt

Zur Geschichte der marxistisch-leninistischen Philosophie. Dietz Verlag Berlin 1988, 805 Seiten, 200 Abbildungen, Leinen, 24,50 Mark

Namhafte Philosophiehistoriker aus der DDR demonstrieren in der Monographie die wesentlichen Entwicklungslinien der marxistisch-leninistischen Philosophie in Deutschland - nach 1945 in der DDR - von ihrer Herausbildung Anfang der vierziger Jahre des 19. Jahrhunderts bis zur Mitte der sechziger Jahre unseres Jahrhunderts...

Gudrun Fechner

Politik als ökonomische Potenz

Methodologische Aspekte der Marx'schen Politikauffassung im „Kapital“

Hrsg.: Rat für wissenschaftlichen Kommunismus Dietz Verlag Berlin 1988, 185 Seiten, 1 Abbildung, Broschur, 13,30 Mark

Die Überlegungen der Autorin tragen dazu bei, sowohl unsere theoretischen Kenntnisse über den wissenschaftlichen Kommunismus zu vertiefen als auch manche praktische Frage im politischen und wirtschaftlichen Leben besser zu beantworten.

Gütemerkmal für die Darstellung der geschichtlichen Wurzeln unserer Partei: Gesamtsicht, Konkretheit, Lebendigkeit

Sechs Gedanken zu dem gleichsam als ein Jubiläumspräsent erschienenen Band 1 der „Geschichte der SED in vier Bänden“

Der Anfang der kommunistischen Weltbewegung

Die Darstellung beginnt mit der Reise, die Marx und Engels am 27. November 1847 gemeinsam in der belgischen Hafenstadt Ostende antraten, um am zweiten Kongress des Bundes der Kommunisten in London teilzunehmen...

Die konzeptionelle Leitlinie des Bandes bildet erstens der wissenschaftliche Nachweis, daß es von der Gründung des Bundes der Kommunisten bis zu den deutschen Linken trotz mancher Rückschläge und Umwegs, sich oft und mitunter jäh verändernder Kampfbedingungen eine Kontinuität im Ringen um die revolutionäre Partei der deutschen Arbeiterklasse gegeben hat...

Neben der überzeugenden, weil außerordentlich differenzierten Darstellung der Kontinuität des Ringens um die revolutionäre Partei...

klasse verfügbar gemacht und welche Rolle dabei die Praxis des Klassenkampfes und neue geschichtliche Erfahrungen gespielt haben.

In seinem Festvortrag zum 40. Jahrestag des Franz-Mehring-Instituts hat uns Gregor Schirmer sehr eindringlich aufgefordert, unsere Studenten noch nachhaltiger miteinzuverleiben zu lassen, wie sich unsere Theorie in der Geschichte bewährt und durch die Geschichte entwickelt hat...

„Neuererpartei“ mit 140jähriger Tradition

Gestützt auf die neuesten Forschungsergebnisse der MEGA wird der Entstehungs- und Entwicklungsprozess des Marxismus in seiner organischen Verbindung mit der Arbeiterbewegung anschaulich geschildert. Die Autoren beherzigen in ihrer Darstellung, was Lenin am 30. November 1916 in einem Brief an Ines Armand mit großem Nachdruck gefordert hat...

Wohl erstmals wird in solcher Breite, Differenziertheit und Anschaulichkeit geschildert, wie und unter welchen historischen Bedingungen sich Funktionäre und Mitglieder der Partei die revolutionäre Theorie angeeignet haben.



Aufgaben ihrer Zeit bleiben. In konfliktreichen und mitunter sehr schmerzvollen Erkenntnisprozessen lernte sie, mit Hilfe der revolutionären Theorie rechtzeitig marxistische Antworten auf die neuen Fragen zu finden...

Vorkämpferin für eine Welt ohne Waffen

Eine weitere wichtige konzeptionelle Leitlinie des ersten Bandes der „Geschichte der SED“ ist schließlich drittens, daß die Autoren die geschichtlichen Wurzeln der Einheit des Kampfes um Frieden und Sozialismus bis in die Anfänge der Geschichte unserer Partei zurückverfolgen und eindringlich und überzeugend darstellen, wie die revolutionäre Arbeiterbewegung zur entscheidendsten Vorkämpferin für eine Welt ohne Waffen geworden ist...

Der vorliegende Band behandelt den gesamten Prozess der Parteilbildung in Deutschland und die weitere Entwicklung der revolutionären deutschen Arbeiterbewegung von ihren ältesten Anfängen in einzelnen Orten bis zu den großen Antikriegsaktionen deutscher Ma-

eben einen bedeutenden Unterschied, ob aus einer verkürzten Perspektive oder mit der Einsicht in die Langfristigkeit historischer Prozesse zu konkreten praktischen Schritten übergegangen werde.

Viertens: Die Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung wird immer als Teil der Geschichte der internationalen Arbeiterbewegung behandelt. Die Autoren schildern eindringlich, wie in den Kämpfen der deutschen Arbeiterbewegung die Erfahrungen anderer Parteien einfließen, so wie umgekehrt dargestellt wird, auf welche Weise die Arbeiterbewegung anderer Länder von der revolutionären deutschen Sozialdemokratie gelernt hat...

Kommunistenprozess vor dem Schwurgericht in Köln, Okt./Nov. 1852.

Titelblatt der letzten Ausgabe. Versammlung eines Arbeiterbildungsvereins, 1866. Repras: MULLER (2), ADN



Kommunistenprozess vor dem Schwurgericht in Köln, Okt./Nov. 1852.



Titelblatt der letzten Ausgabe



Versammlung eines Arbeiterbildungsvereins, 1866. Repras: MULLER (2), ADN